**Informationen zur Zeugnisschreibung (Seite 1)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Zeugnisart und Zeugnistermin****(BbS-VO § 26)** | * Jahreszeugnis (JA)
* Abschlusszeugnis (AS; MA = mit Abschluss)

Ein **Abschlusszeugnis** wird erworben, wenn* + die in der Abschlussklasse erbrachten Leistungen in allen unterrichteten Lernbereichen jeweils mit mindestens der Note „ausreichend“ bewertet worden sind und
	+ in den den Lernbereichen zugeordneten einzelnen Fächern bzw. Lern-feldern insgesamt entweder in nicht mehr als zwei Fällen die Note 5 oder höchstens in einem Fall die Note 6 und in keinem weiteren Fach die Note 5 erreicht worden ist.
* **Abgangszeugnis** (AG; OA = ohne Abschluss)

Ein Abgangszeugnis erhält demzufolge, wer in einem Lernbereich die Note 5 **oder** in mehr als zwei Fächern bzw. Lernfeldern die Note 5 **oder** in einem Fach die Note 6 und zusätzlich zur Note 6 noch eine Note 5 hat.* Noten in Fächern des berufsübergreifenden Lernbereichs (also Deutsch, Englisch, Sport und Religion), die bereits in einem früheren Schuljahr abge-schlossen wurden, sind zu übernehmen und gelten als in der Abschluss-klasse erbrachte Leistungen.
* Zeugnistermin ist der Tag der mündlichen Prüfung.
 |
| **Durchschnitt****(BbS-VO § 22) (7)** | * Die Durchschnittsnote wird **nur** beim Abschlusszeugnis, aber **nicht** beim Jahres- und beim Abgangszeugnis eingetragen.
* Alle Noten einschließlich der Bereichsnoten werden ungewichtet addiert und durch die Anzahl der Noten geteilt.
* Die zweite Kommastelle wird abgeschnitten.
 |
| **Berufsschul-****übergreifenderund berufsbezogener Lernbereich** | * Die Lernbereichsnoten werden in ganzen Zahlen angegeben und dabei kaufmännisch gerundet. Die Einzelnoten werden mit den Sollstunden gewichtet.

**Sollstunden der berufsübergreifenden Fächer:**Deutsch: 2,0Englisch: 2,5Politik: 2,0Sport: 2,0Religion: 1,5 (Bemerkung in der Regel 2236; s. unter Bemerkungen)**Sollstunden der Lernfelder:**LF1: 2,0 LF 6: 1,5 LF11: 2,0LF2: 2,0 LF 7: 1,5 LF12: 2,0LF3: 2,0 LF 8: 1,5 LF13: 1,5LF4: 1,0 LF 9: 1,0 LF14: 1,5LF5: 1,0 LF10: 1,5 |
| **Sekundarabschluss I – Hauptschul-abschluss****(BbS-VO § 26)** | Den SEK I Abschluss – Hauptschlussabschluss erreicht, wer den Berufsschulabschluss in einem Ausbildungsberuf erwirbt, für den die Regelausbildungszeit mindestens zwei Jahre beträgt. |
| **Sekundar-****abschluss I – Realschulabschluss****(BbS-VO § 27)** | Den SEK I Abschluss – Realschlussabschluss erreicht, wer* die IHK-Prüfung besteht **und**
* nach einer Ausbildung zum Kaufmann/zur Kauffrau im Einzelhandel einen Berufsschulabschluss aufweist **oder**
* nach der Ausbildung zum Verkäufer/zur Verkäuferin einen Berufsschul-abschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 aufweist.

3.6.1 Er hat… / 3.6.2 Sie hat (siehe Vermerk) |

**Informationen zur Zeugnisschreibung (Seite 2)**

|  |  |
| --- | --- |
| **Erweiterter Sekundarschluss I****(BbS-VO § 28)** | Den Erw. SEK I Abschluss erreicht, wer* die IHK-Prüfung besteht,
* einen Berufsschulabschluss mit einem Gesamtdurchschnitt vonmindestens 3,0 aufweist und
* in dem berufsbezogenen Lernbereich eine 3,0 sowie
* in Deutsch und Englisch eine 3 erreicht.

3.1.1 Er hat…/ 3.1.2 Sie hat (siehe Vermerk 2) |
| **Die folgenden drei Vermerke erscheinen nur in einem Abschlusszeugnis.** |
| **Vermerk 1** | 3.5.1 (3.5.2)*Er (sie) hat den Berufsschulabschluss erhalten.* |
| **Vermerk 2** | 3.1.1 (3.1.2)*Er (sie) hat den Erweiterten Sekundarabschluss I erhalten.*3.6.1 (3.6.2)*Er (sie) hat den Sekundarabschluss - Realschulabschluss erhalten.* |
| **Vermerk 3** | * Verkäuferinnen bzw. Verkäufer erhalten bei Erreichen eines Abschluss-zeugnisses folgenden Vermerk:9.3.1*Der Abschluss ist in Verbindung mit dem Berufsabschluss im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 3 zuzuordnen.*
* Kaufleute erhalten bei Erreichen eines Abschlusszeugnisses folgenden Vermerk:9.4.1*Der Abschluss ist in Verbindung mit dem Berufsabschluss im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 4 zuzuordnen.*
 |
| **Bemerkung 1(Religionsunterricht)** | Bei Teilnahme am Religionsunterricht sollte zunächst Rücksprache mit der Fachlehrkraft gehalten werden. In den vergangenen Jahren lautete die Bemerkung entweder* *Der Religionsunterricht wurde als evangelischer Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt.* (Bem. 2236) **oder**
* *Der Religionsunterricht wurde als katholischer Religionsunterricht konfessionell-kooperativ erteilt*. (Bem. 2237).
 |
| **Bemerkung 2** | Beginn der Ausbildung im 2. Halbjahr (Bem. 1056) |